

Inhalt

<i>Horst Heimann</i> Einleitung	7
<i>Hans Kremendahl</i> Zum Verhältnis von Wissenschaftspluralismus und politischem Pluralismus	15
<i>Karl Theodor Schuon</i> Sozialwissenschaftlicher Pluralismus und politische Praxis	32
<i>Thomas Meyer</i> Wissenschaftspluralismus im Demokratischen Sozialismus – am Beispiel des Godesberger Programms	62
<i>Paul Lorenzen</i> Konstruktive Wissenschaftstheorie und politische Vernunft	95
<i>Michael Th. Greven</i> Organisatorisch-institutionalisierter Wissenschaftspluralismus als politische Aufgabe des Sozialstaates	105
<i>Rolf Kreibich</i> Wissenschaftspluralismus als gesellschaftspolitisches Problem	142
<i>Bodo v. Greiff</i> Staatsphilosophie – eine bisher unbekannte Form der Innenpolitik	169
<i>Hans-Heinrich Nolte</i> Wissenschaftspluralismus und Parteilichkeit in den Sozialwissenschaften	180

Hans Jörg Sandkühler

Wissenschaftlicher Sozialismus und demokratische Vielfalt

187

Horst Heimann

Wissenschaftspluralismus oder Antagonismus zwischen marxistischer und bürgerlicher Wissenschaft – Thesen über den Zusammenhang zwischen sozialwissenschaftlichen Theorien und gesellschaftlichen Interessen

207

Die Autoren

234